



Jugendvollversammlung 2019
am 15. Februar 2019 um 20.00 Uhr im Sportheim Kronsburg

Protokoll

1. Begrüßung durch den Jugendwart Tobias Nehren

- * 13 Personen waren anwesend (Anwesenheitsliste s. Anhang).
- * Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- * Die Tagesordnung (s. Anhang) wurde genehmigt.
- * Keine Anträge sind eingegangen.

2. Berichte

a) Jugendwart

Ein Bericht durch den Jugendwart Tobias Nehren ist erfolgt (s. Anhang).

b) Kassenwart

Ein Bericht zur Jugendkasse ist durch Tobias Nehren, stellvertretend für den Kassenwart, erfolgt.

c) Revisoren

Der 2. Revisor Patrik Hauberg hat einen Bericht zur Kassenprüfung vorgetragen und empfohlen den Jugendvorstand zu entlasten (s. Anhang).

3. Abstimmung zur Entlastung des Jugendvorstandes

Es wurde einstimmig, mit 13 Stimmen, zu Gunsten der Entlastung des Jugendvorstandes abgestimmt.

4. Neuwahlen

- 2. Jugendwart – Anja Fiedler-Köpke hat die Wahl angenommen und wurde mit 10 Stimmen, neben drei Enthaltungen, zur 2. Jugendwartin gewählt. Die Wahl erfolgte für zwei Jahre.
- Kassenwart – Gernot Fiedler hat die Wahl angenommen und wurde mit 12 Stimmen, neben einer Enthaltung, zum Kassenwart gewählt. Die Wahl erfolgte für zwei Jahre.

Spiel- und Sportgemeinschaft **ROT-SCHWARZ KIEL** Kronsburg/Meimersdorf e.V.



- Revisoren –
 1. Revisor: Patrik Hauberg wird automatisch vom 2. zum 1. Revisor.
 2. Revisor: Jan Hencke hat die Wahl angenommen und wurde mit 12 Stimmen, neben einer Enthaltung, zum 2. Revisor gewählt. Die Wahl erfolgte für zwei Jahre.
 3. Revisor: Stefan Henning hat die Wahl angenommen und wurde mit 12 Stimmen, neben einer Enthaltung, zum 3. Revisor gewählt. Die Wahl erfolgte für 3 Jahre.

5. Sonstiges

- Jan Hencke schlug vor, den LSV-Richtlinien zur „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ zu folgen und nannte diesbezüglich folgende Punkte: Erstens, einen Kinderschutzbeauftragten im Verein anzubieten, zweitens, alle Übungsleiter des Vereins einen Ehrenkodex (vom LSV vorgefertigt) unterschreiben zu lassen und drittens, alle Übungsleiter alle zwei Jahre ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen zu lassen.
- Tobias Nehren regte an, im Verein Werbung für die Juleika zu machen, da eventuell nicht jedem bekannt ist, dass die Kosten vom Verein getragen werden. So könnten neue Helfer u.a. für das Zeltlager gewonnen werden.
- Außerdem wurden weitere Ideen für Kinder- und Jugendveranstaltungen und Vorschläge zur Organisation gesammelt. Da oft die Resonanz fehlte und geplante Veranstaltungen abgesagt werden mussten, wurde vorgeschlagen, durch einen Fragebogen die Kinder und Jugendlichen unterschiedlicher Altersklassen gezielt nach ihren Interessen und Veranstaltungsideen zu befragen.

Um 20.45 Uhr wurde die Jugendvollversammlung 2019 geschlossen.